

# Palmsontag bis Ostermontag

DIE HEILIGE WOCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



BETEN

LESEN

LERNEN

SINGEN

ERLEBEN

SPIELEN

GLAUBEN

HÖREN

SPÜREN

## VORWORT

Ostern ist das wichtigste Fest der Kirche. An Ostern feiern die Christen das Fest der Auferstehung von Jesus.

Wir feiern Ostern zu einer Zeit, in der auch in der Natur alles zu neuem Leben erwacht. Die Sonne hat über die Dunkelheit des Winters gesiegt und mit ihren Strahlen alles zu neuem Leben erweckt.

Weil Ostern für die Christen so ein wichtiges Fest ist, nehmen wir uns auch 40 Tage Zeit, um uns darauf vorzubereiten. Wir nennen diese Zeit „Fastenzeit“. Dann feiern wir Ostern, den Tod und die Auferstehung von Jesus. Von Gründonnerstag bis zum Ostermontag. Durch diese Fasten- und Osterzeit begleiten uns zahlreiche Bräuche: Die Osterkerze, der Osterhase...

All diese Bräuche machen Ostern zu einer unverwechselbaren Jahreszeit.

Aber welche Bedeutung haben diese Tage genau? Was steht in der Bibel dazu? Und wo kommen diese Bräuche und Symbole her? Und was haben der Osterhase und das Osterei mit Jesus zu tun? Wie können wir auch in der Familie Ostern feiern?

Ich denke, dass durch dieses Heft, sich viele Eurer Fragen beantworten lassen. Und wenn Ihr mit dem Heft durch seid und noch Fragen habt, dann gibt es in den Kirchengemeinden die Pfarrer und viele andere pastorale Mitarbeiter (wie mich) , bei denen Ihr immer gerne nachfragen könnt!

**Eine schöne Osterzeit und ein gesegnetes Osterfest  
wünschen Euch Gemeindereferentin Serafina Kuhn  
mit dem Pastoralteam von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen!**

## INHALTSANGABE

Mini-Familiengottesdienst für zu Hause	S. 2
Palmsonntag - Jesus zieht in Jerusalem ein	S. 3+4
Montag - Ostereier: Die Bedeutung	S. 5+6
Dienstag - Osterlamm: Die Bedeutung	S. 7+8
Mittwoch - Osterbräuche weltweit	S. 9+10
Gründonnerstag - Das letzte Abendmahl und Verhaftung	S. 11+12
Karfreitag - Verurteilung und Kreuzigung	S. 13+14
Karsamstag - Der Ruhetag bis zum Sonnenuntergang	S. 15+16
Ostersonntag - Die Auferstehung	S. 17+18
Ostermontag - Jesus zeigt sich den Jüngern	S. 19+20
Sonnengesang, Osterquiz und Kreuzworträtsel	S. 21+22+23

# MINI-FAMILIENGOTTESDIENST FÜR ZU HAUSE

Sucht einen passenden Ort z.B. am Tisch oder auf einem Teppich.  
Gestaltet die Mitte mit Tüchern, Bibel, Kreuz, Kerze oder etwas Passendem zur Jahreszeit...  
Setzt Euch um die Mitte.



## 1. Begrüßungslied

## 2. Kreuzzeichen

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

## 3. Bibelgeschichte

Ihr könnt eine aus der (Kinder)-bibel lesen oder zum Beispiel auf [www.kinderbibel.tv](http://www.kinderbibel.tv) anschauen.

## 4. Über die Bibelgeschichte sprechen und nachdenken

Nach dem Hören der Bibelgeschichte könnt Ihr darüber reden: Kommt Euch die Geschichte bekannt vor? War das eine gute oder schlechte Geschichte? Warum? Was denkt ihr darüber? Wann erlebt ihr so etwas in Eurem Leben? Können wir etwas daraus lernen?

## 5. Zwischenlied

Ihr könnt singen oder auch eine Melodie auf ein Instrument spielen, oder ein Lied oder eine Musik über CD, Laptop oder Handy hören.

## 7. Freies Gebet / Fürbitten

Wer mag, darf Gott um etwas bitten, sich bei ihm bedanken oder für jemanden beten.

## 8. Vater Unser

Betet zusammen das Vater Unser. Dabei könnt Ihr die Hände falten, öffnen, Euch die Hände reichen oder Bewegungen dazu machen.

## 9. Segen

Einer spricht: „So segne uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

ODER

Das Kind bekommt einen persönlichen Segen auf die Stirn oder auf die Hand. Dafür macht ihm / ihr jemand mit dem Finger ein Kreuz auf Stirn oder Hand und sagt dazu: „(Name) es segne Dich Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen“ Schöner ist es noch wenn dazu eine Salbe oder ein Öl (z.B. Olivenöl, Handcreme...) verwendet wird.

## 10. Abschlusslied

### Liedvorschläge:

„Einfach spitze, dass Du da bist“

„Danke für diesen guten Morgen!“

„Wir feiern heute ein Fest“

„Friede sei mit Dir und Friede sei mit mir“

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

„Wo zwei oder drei“

„Hallo, hallo, schön dass Du da bist!“

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“

„Gottes Liebe ist so wunderbar“

„Geh mit uns, auf unsern Weg“

„Gott, Dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“

## **PALMSONNTAG – JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN**

### **Bibeltext**

Nach Matthäus 21,1–11

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist:

Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen:

„Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: „Wer ist dieser?“

Die Leute sagten: „Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.“

### **Bedeutung und Brauchtum**

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. An diesem Tag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem: Die Menschen freuten sich, dass Jesus gekommen ist. Sie kamen alle zusammen, schmückten die Straßen und jubelten. Sie haben ihm mit Palmzweigen zugewinkt, wie einem König.

Den Namen hat der Palmsonntag von den Palmzweigen. Im Palmsonntagsgottesdienst tragen die Kinder festlich geschmückte Palmbusche in die Kirche, die gesegnet werden. Die Palmbusche werden zu Hause aufbewahrt oder verschenkt. Damit zeigen wir: Gott ist mit seinem Segen immer bei uns, in jedem Haus.

### **Lied**

JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN

1. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Alle Leute fangen auf der Straße an zu schrei'n

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Seht, auf einem Esel kommt geritten unser Herr.

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Kommt und legt ihm Zweige von dem Palmen auf den Weg.

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

5. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Alle Leute rufen laut und loben Gott den Herrn!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

6. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Kommt und lasst uns bitten, statt das „Kreuzige“ zu schrei'n:

Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus,  
komm, Herr Jesus, komm, auch zu uns.

Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus,  
komm, Herr Jesus auch zu uns!

### **Gebet**

Jesus, wie ein König bist Du in Jerusalem empfangen worden. Wie Könige hast Du alle Menschen behandelt, die Dir begegnet sind. Mit Liebe und Würde.

Dafür danke ich Dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

## Aktion

### 1. Bild

Hier ist ein Ausmalbild vom Einzug in Jerusalem. Ihr könnt damit drei verschiedene Sachen machen:

- Ausmalbild anmalen (evtl. vorher größer kopieren).
- Ein Klebebild daraus machen: Wenn Ihr alte Kleider habt, könnt Ihr Fetzen daraus schneiden und sie als Kleider auf den Boden kleben. Genauso kleine Steinchen und Sandkörner. Ihr könnt auch von draußen grüne Zweige oder Grashalme sammeln und sie auf die Palmen kleben.
- Selbst ein Bild vom Einzug in Jerusalem oder von Palmsonntag, am besten auf einem größeren Blatt zeichnen und ein Klebebild draus machen.



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) · Ausmalbild zum Palmsonntag im Lesejahr C, LK 19, 2B – 40

### 2. Palmbuschen basteln

Holt Euch aus dem Garten einige Zweige (Buchs, Kirschlorbeer oder andere) und bindet daraus einen Strauß oder auch mehrere Sträuße. Dekorieren könnt Ihr sie mit bunten Eiern, Geschenkbandern, Perlen, Kreppbänder... Jetzt sind es Palmbusche.

Danach segnet Ihr den oder die Palmen. Das geht, indem jemand von Euch mit der Hand ein Kreuzzeichen über den Strauß macht und dazu sagt:

„Guter Gott, + segne diese grünen Zweige, damit sie Deinen Segen in unser Haus bringen. Sie sind ein Zeichen für das Leben und für Deine Liebe. Amen.“

## MONTAG – OSTEREIER: DIE BEDEUTUNG

Wir bereiten uns auf Ostern vor indem wir dekorieren und backen.

Vor allem die Eier dürfen nicht fehlen!

Aber was hat das mit Kirche und mit Jesus zu tun?

Wir freuen uns auf die Auferstehung Jesu. Das ist ein Grund zur Freude. Deswegen schmücken wir alles bunt. Und die Eier sind ein Zeichen für die Auferstehung und das Leben.

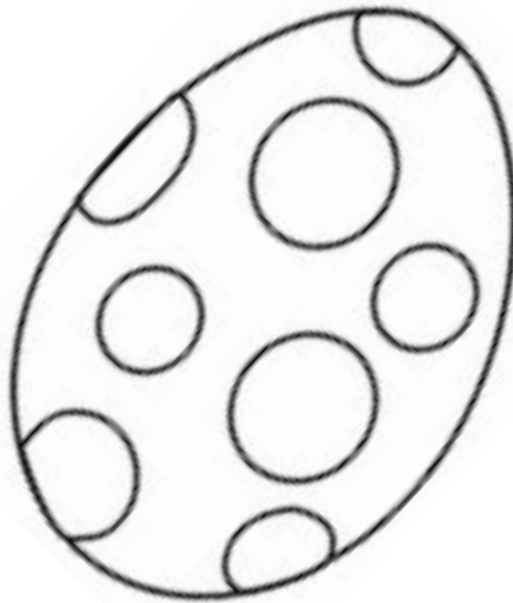
Wie das Küken die Eierschale durchbricht und zum Leben erwacht, so durchbricht Jesus den Tod und erwacht wieder zum Leben.

### Aktion

#### 1. Eier ausblasen

Zum Ausblasen der Eier braucht Ihr:

- 1 Heftzwecke
- zwei Schüsseln
- rohe Eier
- Eierkarton
- viel Puste

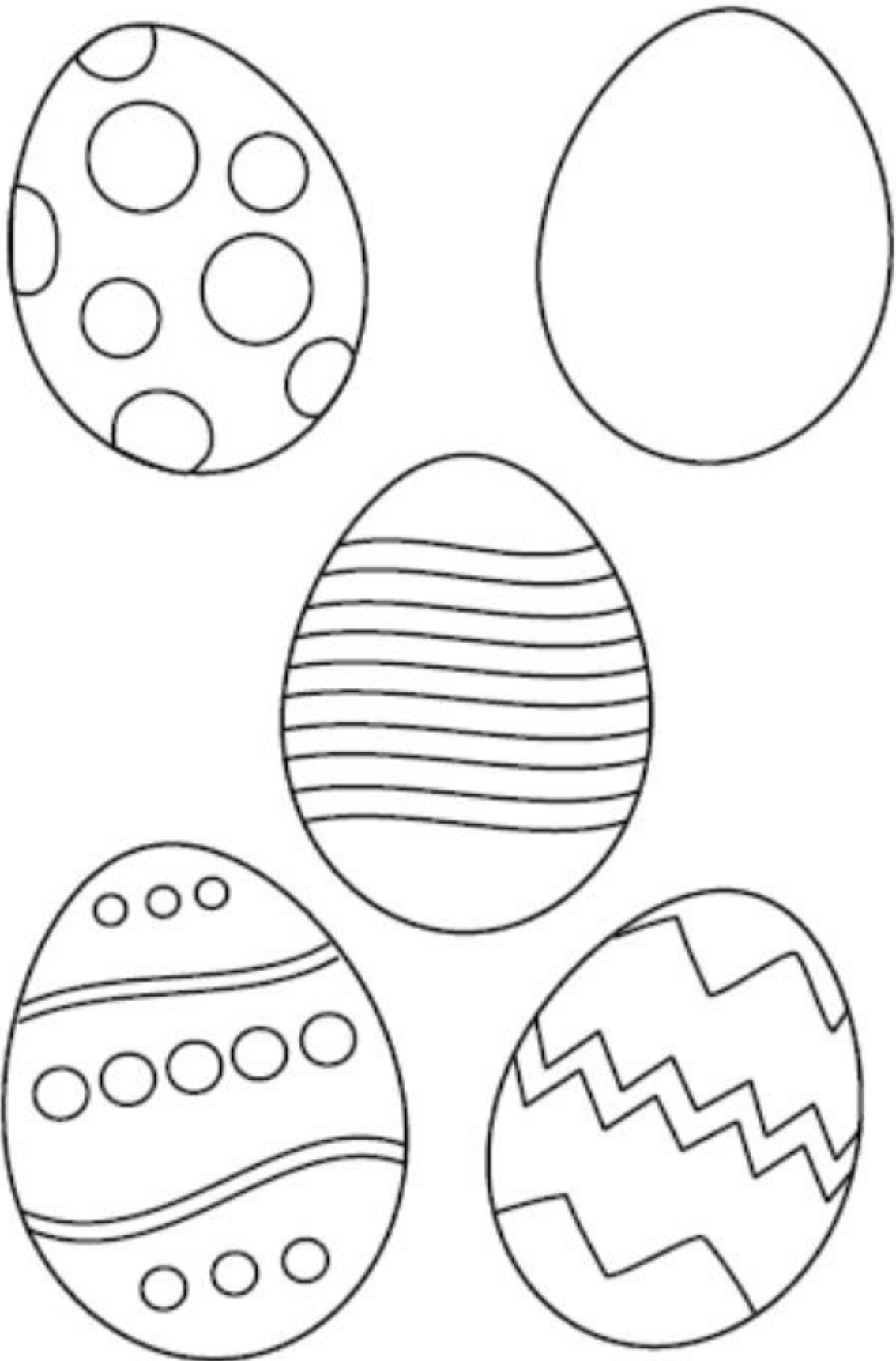


So wird's gemacht:

1. Wascht die Eier kurz unter fließendem Wasser und trocknet sie ab. Stecht sie mit der Heftzwecke unten und oben an. Am unteren, dem stumpfen Ende der Eier vergrößert ihr das Loch vorsichtig, bis es etwa einen halben Zentimeter Durchmesser hat.
2. Haltet nun ein Ei über eine Schüssel und blast vorsichtig in das obere Loch, bis Eigelb und Eiweiß ausgelaufen sind. Wenn das Eigelb nicht hinauswill, stecht es mit der Nadel an.
3. Füllt die andere Schüssel mit Wasser. Um das Ei von innen zu säubern, taucht ihr es mit dem stumpfen Ende ins Wasser – und saugt nun an dem kleinen Loch. Wenn das Ei zur Hälfte mit Wasser gefüllt ist, haltet ihr die Löcher zu, schüttelt es und blast das Wasser wieder heraus.
4. Das wiederholt ihr ein paar Mal; anschließend stellt Ihr das Ei mit dem großen Loch nach oben zum Trocknen in den Eierkarton und wiederholt die Schritte mit den anderen Eiern.

## 2. Eier basteln

Diese Eier könnt Ihr anmalen und mit einer Schnur aufhängen oder mit Klebeband an die Fenster kleben. Ihr könnt sie auch ausschneiden und auf Postkarten und Briefe kleben. Bestimmt kennt Ihr Menschen, die sich über einen Ostergruß freuen würden.



## DIENSTAG – OSTERLAMM: DIE BEDEUTUNG

Auch die gebackenen und mit Puderzucker bestäubten Osterlämmer erzählen von Jesus. Die Bibel nennt Jesus das „Lamm Gottes“.

Warum wird Jesus als Lamm bezeichnet?

Das Lamm ist ein Symbol für die Wehrlosigkeit, Geduld und Friedfertigkeit. Es kann sich nicht gegen wilde Tiere verteidigen. Mit seinem weißen Fell ist es auch ein Zeichen für Reinheit. Im Alten Testament war das Lamm ein Opfertier. Im Neuen Testament wird das Lamm zum Bild für Jesus Christus, der unschuldig getötet wurde. Das Osterlamm mit der Siegesfahne ist ein Zeichen für den auferstandenen Christus, der den Tod überwunden hat. Eines der katholischen Grundgebete stammt daraus. In der heiligen Messe wird Jesus Christus im Agnus Dei mit diesem Namen gerufen.

### **Gebet: Das Agnus Dei**

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser!

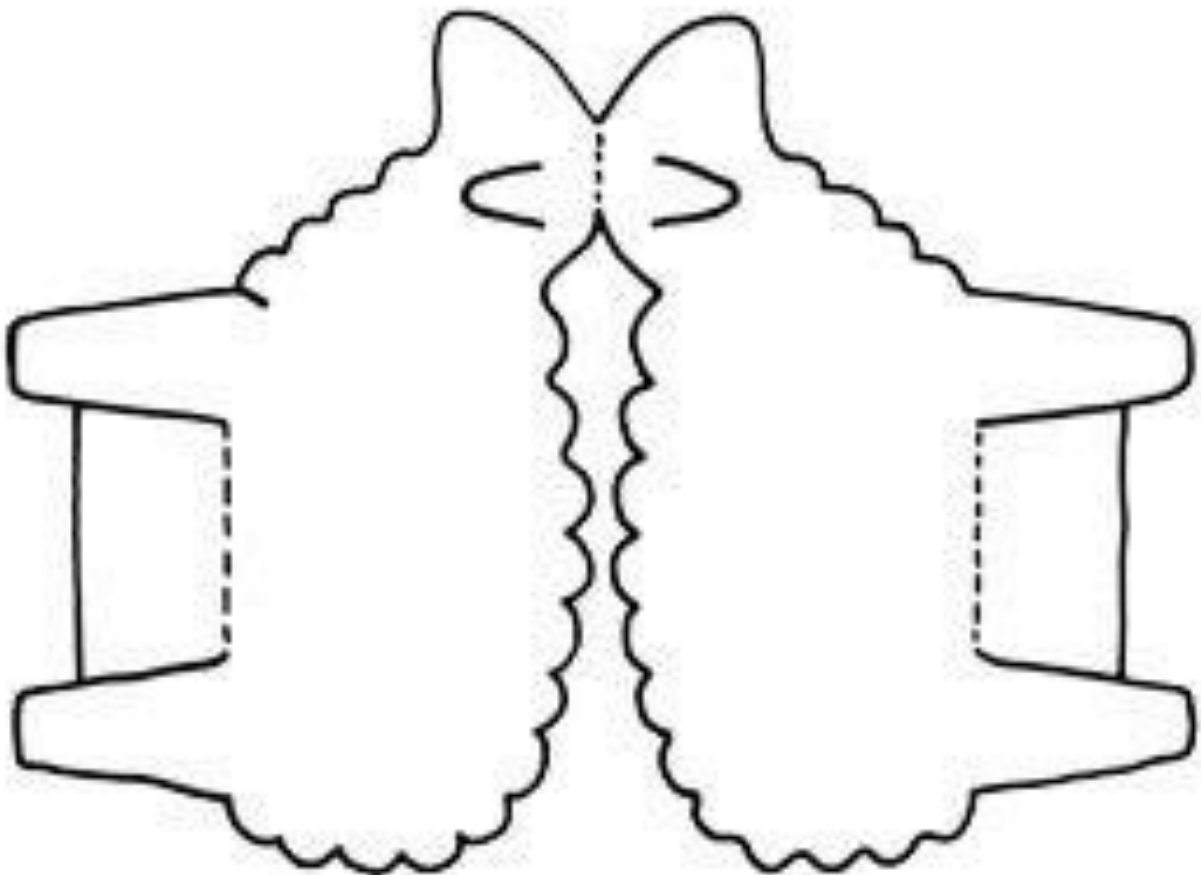
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser!

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Gib uns deinen Frieden!

### **Aktion**

#### 1. Osterlamm basteln

Osterlamm anmalen, ausschneiden, falten und kleben. Dann habt Ihr ein stehendes Lämmchen. Vorher kopieren, dann könnt Ihr noch mehr davon machen. Als Platzschilder, als Postkarten, als Deko...





## 2. Osterlamm backen

150 g weiche Butter  
130 g Zucker  
1 Prise Salz  
1 TL Zitronenabrieb  
3 Eier (Größe M)  
180 g Mehl  
2 TL Backpulver  
2 - 3 EL  
Zitronensaft  
etwas Butter für die Form  
etwas Mehl für die Form  
etwas Puderzucker zum Bestäuben



Die zwei Hälften der Lammform fetten und mehlen. Überschüssiges Mehl gut abklopfen. Form (ca. 1 L Volumen) zusammensetzen und den Backofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen.

Weiche Butter mit Zucker, Salz und Zitronenabrieb schaumig schlagen. Nach und nach die Eier einzeln zugeben und weiterschlagen. Mehl mit Backpulver mischen und abwechselnd mit dem Zitronensaft unterrühren. Teig, beim Kopf beginnend, in die umgedrehte Form füllen. Dabei einige Male die Form klopfen damit sich der Teig gut verteilt. Die Form knapp 3-4 cm unter den Rand füllen. Lammform auf ein Backblech im unteren Bereich stellen und ca. 40 Min backen.

Kuchen in der Form mind. 1 Std. abkühlen lassen. Danach vorsichtig die Verschlüsse lösen und das Lamm aus der Form lösen. Den Boden des Lamms mit einem Sägemesser etwas begradigen und stehend komplett erkalten lassen. Das ausgekühlte Osterlamm beliebig mit Puderzucker bestäuben.



Die Osterlämmer könnt Ihr in Frischhaltefolie verpacken, dann halten sie sich länger frisch. Sie sind eine schöne Dekoration. Mit Papier, Buntstiften, Schere, Kleber und Zahnstochern / Spießchen könnt Ihr sogar eigene Osterfahnen für Eure Lämmer gestalten. Ihr könnt sie für Euer Osterfrühstück aufbewahren oder jemandem damit eine Freude machen. Zum Beispiel könntet Ihr sie einer alten Frau oder einem alten Mann aus der Nachbarschaft mit einem kleinen Zettel, vielleicht sogar schön dekoriert, vor die Tür stellen!

## MITTWOCH - OSTERBRÄUCHE WELTWEIT

In Deutschland gibt es Unterschiede bei den Osterbräuchen, auch im Rest der Welt wird die Kar- und Osterzeit unterschiedlich gefeiert.

### Frankreich

Während in Frankreich das ganze Jahr über die Kirchenglocken läuten, bleiben die Glocken von Gründonnerstag bis Karsamstag im ganzen Lande stumm, um den Tod Jesu zu betrauern. Erst am Ostersonntag läuten die Glocken wieder aus Freude über die Auferstehung Christi. Wenn die Franzosen die Glocken am Ostersonntag hören, umarmen und küssen sie sich. In Frankreich erzählt man, dass das Glockenläuten nach Rom geht, um den Papst zu besuchen. Bei seiner Rückkehr bringt es dann die Ostereier mit. Diese werden von den Kindern in die Luft geworfen. Das erste, das auf den Boden fällt, verliert. In manchen Gegenden Frankreichs halten die Kinder auch nach einer Kutsche Ausschau, die, gezogen von vier weißen Pferden, gefüllt mit Eiern ist.



### Italien

Traditionell gibt es in Italien viele Karfreitagsprozessionen, bei der das Kirchenkreuz durch die Straßen und Gassen der Orte und Städte getragen wird. Die Einwohner schreiten schweigsam und in schwarz gekleidet hinter dem Kreuz her. Die Palmen für Palmsonntag sind sehr groß und aus Olivenästen gebunden. Daran werden große Schokoladeneier aufgehängt. In Italien isst man an Ostermontag traditionell eine Ostertorte - einen pikanten Kuchen aus Eiern und Spinat, oder die sogenannte „Ostertaube“, eine Art Rührkuchen in Taubenform.

### Spanien

In Spanien geht man am Ostersonntag in die Ostermesse. Dabei tragen die Jungen einfache Palmwedel und die Mädchen mit Süßigkeiten geschmückte Palmwedel. Die Palmwedelträger werden dann vom Priester gesegnet. Außerdem gibt es im gesamten Land Osterprozessionen, die bekannteste findet in Sevilla statt. Vor der Kirche im Palma de Mallorca wird am Ostersonntag die Passionsgeschichte nachgespielt. Am Gründonnerstag findet in Verges (Gerona) eine besonders ungewöhnliche Osterfeier statt: Dort tanzen Männer als Skelette verkleidet.

### Polen

Im katholischen Polen nimmt Ostern eine besondere Stellung ein. Am Ostersonntag wird ein Korb mit bemalten Eiern, Brot, Kuchen, Salz, kleines Osterlamm aus Teig, Zucker oder Schokolade (Symbol für das Opfer von Jesus Christus) und weißen Würsten gefüllt und mit Immergrün geschmückt. Das Osterkörbchen wird am Ostersonntag in die Kirche gebracht und dort gesegnet. Die Fastenzeit ist nicht vorbei, bevor dieser Korb nicht gesegnet ist.

### Bulgarien

Ein weit verbreiteter Osterbrauch in Bulgarien ist es, dass die älteste Frau im Haushalt mit dem ersten rot gefärbten Ei allen Kindern des Hauses über das Gesicht streicht. Dies soll Gesundheit und Stärke verleihen. Der am weitesten verbreitete Osterbrauch in Bulgarien ist das Osterbrot. Es wird von unverheirateten Mädchen gebacken und besteht aus Eiern, Zucker und Früchten. Der traditionelle Ostergruß in Bulgarien ist „Hristos voskrese!“ (Christus ist auferstanden!) worauf geantwortet wird „Voistinu voskrese!“ (Wahrlich, er ist auferstanden!)

### Rumänien

In Rumänien werden an Ostern die Häuser geputzt, sich gebadet und neue Kleider angelegt. Dann trifft sich alles in der Nacht mit entzündeten Kerzen in der Kirche. Überall auf den Hügeln und den Feldern werden Osterfeuer entzündet. Nach der Ostermesse strömen die Menschen mit ihren entzündeten Kerzen in die Nacht hinaus.

## **Mexiko**

Am Karfreitag wird morgens farbenfroh nachgestellt, wie Jesus von den Römern nach Golgatha gebracht wird, am Nachmittag erfolgt dann eine düstere, schweigsame Kreuzigungsprozession.

In Mexiko dauern die Osterfeierlichkeiten beinahe zwei Wochen lang. Die Straßen werden mit bunten Girlanden und Blumen geschmückt und es finden Ostertänze statt.

## **Lateinamerika**

Da in Lateinamerika das Osterfest im Herbst stattfindet, wird hier der Altar häufig mit Früchten geschmückt. In den Kirchen werden besondere Osteraltäre aufgestellt, die „monumentos“ und die Menschen pilgern von einer Kirche zur anderen, bis sie sieben dieser Altäre gesehen haben. Die Kirchenglocken schweigen von Dienstag bis Ostersonntag.

## **England**

In England werden zu Ostern Weidenkätzchenzweige gesammelt und die Menschen tätscheln sich damit gegenseitig. Dies soll Glück für das nächste Jahr bringen. In Olney gibt es zu Ostern einen besonderen Brauch. Am Gründonnerstag, dem 'Pancake Tuesday', findet seit 500 Jahren ein Pfannkuchenrennen statt.

## **Irland**

Karfreitag ist ein sehr ruhiger Tag. Viele Menschen essen nichts bis zum Mittag und früher war es Brauch, nur barfuß auf die Straße zu gehen. Es wurde auch kein Tier geschlachtet, kein Holz verbrannt oder verarbeitet und auch kein Nagel eingeschlagen. Am Ostersonntag werden hunderte Kerzen an der vom Priester gesegneten großen Kerze entzündet. Ostersonntag wird ein ruhiges Mahl, meistens bestehend aus Lauchsuppe und Lamm, zu Hause gegessen. In Irland werden an Ostern traditionell Tanzwettbewerbe auf den Straßen ausgetragen. Der Sieger bekommt einen Kuchen.

## **Schweiz**

An Ostermontag dreht es sich in der Schweiz um das Ei.

Eiertütschen: Wer besitzt das robusteste Ei? Beim Eiertütschen treten Kinder und Erwachsene gegeneinander an und hoffen, so lange wie möglich ein heiles Ei zu behalten. Zwei Spieler suchen sich ein hartgekochtes Ei aus und legen es in ihre Hand. Der Spieler, der beginnt, schlägt mit der Spitze seines Eis auf die Spitze des anderen Eis und versucht dabei, seine Schale zu zerbrechen. Oft wird das „Eiertütschen“ reihum am Tisch mit der ganzen Familie gespielt. Sieger ist der, dessen Ei am längsten unversehrt bleibt. Dieser Brauch wird aber auch jenseits des Familientisches ausgeübt: Seit 1892 treffen sich die Berner am Ostersonntag auf dem Kornhausplatz und treten gegeneinander an.

Zwänzgerle: Beim „Zwänzgerle“ an der Limmat können Kinder jedes Jahr ihr Taschengeld aufbessern: Wer gegen die Erwachsenen gewinnt, erhält zwanzig Rappen.

Dieser Brauch wird vor allem im Raum Zürich durchgeführt. Kinder und Erwachsene treffen sich am Ostermontag an der Limmat und stellen sich einander gegenüber. Der Erwachsene hält dabei ein Zwanzigrappenstück, das Kind ein Osterei. Das Osterei wird vom Kind so hingehalten, dass der Erwachsene das Zwanzigrappenstück mit einem Wurf in der Eierschale versenken könnte. Dies hört sich jedoch einfacher an als es ist! Gelingt es den Erwachsenen, dürfen Sie das Ei verspeisen, ansonsten geht das Zwanzigrappenstück ans Kind.

## **Aktion**

Nachdenken, besprechen, ausprobieren

Welche Bräuche aus Deutschland oder aus der restlichen Welt gefallen Euch am besten?

Spielt Bräuche die Euch gefallen mal nach!

Welche Bräuche gibt es in Eurer Familie?

Welche Bräuche wollt Ihr vielleicht gerne in Eurer Familie einführen?

# GRÜNDONNERSTAG - DAS LETZTE ABENDMAHL UND VERHAFTUNG

## **Bibeltext**

### Nach Johannes 13,1-15

Genau wie die anderen Bewohner von Jerusalem haben sich auch die Freunde von Jesus auf das Paschafest vorbereitet. Sie haben eine lange Tafel für ein gemeinsames Abendessen gedeckt. Ein Korb mit Brot, Karaffen mit Wasser und Wein stehen auf dem Tisch. Die Jünger freuen sich, dass Jesus bei ihnen ist und sie einen schönen gemeinsamen Abend haben werden.

Doch Jesus ist ernst. Sie setzen sich an den Tisch. Als er den Segen über das Essen gesprochen hat, bricht er für jeden ein Stück vom Brot ab und sagt: „Nehmt es und esst. Und jedes Mal wenn Ihr vom Brot esst oder von Wein trinkt – ich bin bei Euch weil ich Euch liebe! Und liebt einander wie ich Euch liebe!“ Jesus sagt auch, dass dies das letzte Mal ist, dass er mit ihnen essen wird. Sie können es kaum glauben.

Nach dem Essen wäscht er ihnen die Füße und will ihnen damit zeigen: Tut alles füreinander – auch unangenehme Dinge.

Danach geht Jesus in den Garten Getsemani. Weil er nicht allein sein möchte, bittet er ein paar von seinen Jüngern, mit ihm zu gehen und mit ihm zu beten. Während er betet schlafen sie ein und die Soldaten kommen in den Garten, verhaften ihn und brachten ihn zum Hohepriester. Sein Freund Judas hatte ihn verraten und nun wird er noch von seinem Freund Petrus verleugnet.

## **Bedeutung und Brauchtum**

Der Name Gründonnerstag kommt nicht von der Farbe „grün“, sondern stammt wohl von dem Wort „greinen“, was „weinen“ bedeutet, denn mit Trauer und Tränen hat der Gründonnerstag zu tun. An diesem Tag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus sich von seinen Freuden verabschiedete. Er wurde verleugnet, verraten und gefangen genommen. Hier begann sein Leidensweg. Deswegen läuten die Kirchenglocken bis zur Osternacht nicht mehr. In manchen Kirchen wäscht der Priester einer Gruppe die Füße, so wie Jesus es für die Jünger getan hat. Aber der Anlass war nicht nur traurig, denn beim Abschiedsfest sagte Jesus, dass er immer bei den Jüngern, also auch bei uns sein würde. Und dass wenn wir vom Brot essen und vom Wein trinken er uns dann besonders nahe ist. Dann ist er in uns. Deswegen feiern wir auch jeden Sonntag die Heilige Messe und deswegen gibt es die Erstkommunion.

## **Lied**

### WO ZWEI ODER DREI

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.

## **Gebet**

Jesus du hast alle Menschen eingeladen, mit dir zusammen zu sein: die Erwachsenen und die Kinder, die Starken und die Schwachen, die Gesunden und die Kranken. Mit allen hast du gerne gegessen und gefeiert. Am Abend vor deinem Leiden hast du mit deinen Jüngern ein Abschiedsmahl gefeiert. Du hast uns versprochen, bei uns zu sein, wenn wir uns jetzt daran erinnern und miteinander essen.

Jesus, alles, was uns Sorgen macht, dürfen wir dir bringen. Du bist da, du hältst zu uns, vieles kann uns mit deiner Hilfe gelingen.

Darum danke ich dir jetzt und in Ewigkeit! Amen.

## **Aktion**

### 1. Brotteilung

Dafür brauchen wir Brot / Matzen. Wer mag, kann auch vorher selbst etwas backen.

Wir wollen jetzt wie beim Letzten Abendmahl gemeinsam das Brot teilen und essen. Wenn wir das tun, denken wir daran, dass Jesus uns im Brot ganz besonders nahe ist. Er ist dann in uns. Jeder bekommt ein Stück Brot. Wir essen es gemeinsam nach dem Vater Unser:

„Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.“



### 2. Ungesäuertes Brot (Matzen) backen

Rezept Matzenbrot (ungesäuertes Brot) wie beim Pesachfest:

1. 500 Gramm Mehl in eine Schüssel geben und mit  $\frac{1}{2}$  Teelöffel Salz mischen.
2. 200 ml Wasser angießen und sorgfältig mit dem Holzlöffel verrühren. Teig 3–4 Minuten leicht kneten.
3. Teig zu 16–20 kleinen Kugeln formen und mit dem Nudelholz flach ausrollen. Teigfladen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und mit der Gabel mehrmals einstechen.
4. Matzenbrot im vorgeheizten Backofen bei 180 °C (Umluft 160 °C; Gas: Stufe 2–3) etwa 10–12 Minuten backen.

# KARFREITAG – DIE VERURTEILUNG UND DIE KREUZIGUNG

## Bibeltext

Nach Joh 18,1-19,42

Die Menschenmasse sagt, dass Jesus lügen würde und nicht der Sohn Gottes sei. Auch wenn Pontius Pilatus Zweifeln hat, verurteilt er Jesus zum Tode am Kreuz.

So geschieht, was niemand von den Jüngern erwartet hat. Eine Dornenkrone wird ihm aufgesetzt. Er wird geschlagen, beschimpft und verspottet. Jesus muss sein Kreuz den Berg Gólgota hoch tragen. Dann hängt man ihn wie einen schlimmen Verbrecher ans Kreuz.

Jesus hat Angst, aber er glaubt daran, dass Gott ihm bei ihm ist und betet zu ihm.

Nach vielen Stunden am Kreuz stirbt Jesus und seine Freunde legen ihn in ein Grab.

## Bedeutung und Brauchtum

Heute am Karfreitag erinnern wir uns an Jesu Tod am Kreuz. Das ist der traurigste Gottesdienst, den es gibt. Die Glocken läuten nicht, die Orgel spielt nicht, auf dem Altar stehen keine Blumen und keine Kerzen. Die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu wird vorgelesen. In den Kirchen gibt es auch Bilder, die diese Geschichte – diesen Kreuzweg – zeigen.

Viele Menschen haben Jesus damals nicht geglaubt als er gesagt hat, dass er der Sohn Gottes ist. Er musste sterben, damit er wieder auferstehen konnte. Er musste wieder auferstehen, damit die Menschen ihm glauben konnten.

Das Kreuz ist deswegen nicht nur ein Zeichen für den Tod, sondern auch ein Zeichen für das Leben. Ein Zeichen der Auferstehung, der Freude und der Liebe. Es ist ein Zeichen, dass uns immer daran erinnert, wie sehr uns Jesus liebt. Den Jesus ist nicht nur am Kreuz gestorben, sondern danach auferstanden. Das Kreuz ist auch ein Zeichen für die Verbindung zwischen uns Menschen und Gott.

Deshalb beginnen wir jeden Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen:

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen. +

Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber wir wissen, dass er nicht für immer tot ist.

An Ostern feiern wir, dass er wieder auferstanden ist. Deswegen gibt es in diesem Gottesdienst eine Kreuzverehrung. Zum Beispiel wird ein Kreuz auf den Boden gelegt und alle legen eine Blume oder ein Teelicht daneben und sagen: „Danke Jesus!“

## Lied

SEHT DAS ZEICHEN, SEHT DAS KREUZ

1. Seht das Zeichen, seht das Kreuz,  
es bedeutet Leben!

Jesus starb für uns am Kreuz,  
wollt uns Leben geben.

Danke Jesus für dein Kreuz,  
danke für dein Leben.

Danke Jesus für dein Kreuz,  
danke für dein Leben.

2. Alles, was uns Sorge macht,  
dürfen wir dir bringen.

Du bist da, du hältst zu uns,  
darum woll'n wir singen:

Danke Jesus für dein Kreuz,  
danke für dein Leben.

Danke Jesus für dein Kreuz,  
danke für dein Leben.

## Gebet

Jesus, du hast den Menschen gezeigt, dass wenn wir hoffen und an Gott glauben auch Wunder geschehen können. Damit wir das verstehen musstest du leiden, aber du hast es gerne gemacht, weil du uns liebst.

Jesus, ich danke dir für deine Liebe. Amen.

## **Aktion**

### Kreuzverehrung

Ihr könnt ein Kreuz nehmen, das Ihr habt. Ein Kreuz malen oder aus Ästen und Zweigen basteln. Oder aus den verschiedensten Materialien, die Ihr zu Hause habt (Tücher, Muscheln, Steine, Zuckerwürfel, Legosteine...), legen.

Außerdem braucht Ihr für die Verehrung etwas, das Ihr am Kreuz ablegen könnt, um Euch bei Jesus zu bedanken. Das können Teelichte, Blumen, grüne Blätter, gemalte Bilder, geschriebene Sätze... sein.

Nacheinander sagt Ihr nun beim Legen „Danke Jesus“. Wenn alle durch sind, dann schließt Ihr mit dem obigen Gebet und evtl. mit dem Lied und dem Kreuzzeichen ab.



# KARSAMSTAG – DER RUHETAG BIS ZUM SONNENUNTERGANG

## **Bibeltext**

Nach Matthäus 27,62-66

Der Tag nach der Kreuzigung ist ein Festtag. Maria und Maria Magdalena hatten sich vorgenommen, wenn das Fest vorüber ist, zum Grab zu gehen und Jesus einzusalben.

In Jerusalem ruhte alle Arbeit. Aber die Priester und Ratsherren fanden keine Ruhe. Sie dachten: Vielleicht wollen die Jünger Jesus aus dem Grab stehlen? Dann werden sie behaupten, Jesus sei gar nicht tot. Darum gingen die Priester noch am selben Tag zu Pilatus und baten ihn: „Stell eine Wache auf, die das Grab bewacht!“ Da gab ihnen Pilatus Wächter, die das Grab bewachen sollten bei Tag und Nacht.

## **Bedeutung und Brauchtum**

Am Karsamstag endet die Fastenzeit (Passionszeit). Mit der Osternachtfeier, welche ab Einbruch der Dunkelheit stattfindet, erreicht die heilige Woche (Karwoche) ihren Höhepunkt.

Manche Gemeinden feiern Ihre Osternacht am späten Abend, andere erst um Mitternacht und wieder andere erst am nächsten Morgen, bevor die Sonne wieder aufgeht.

Zu dieser Feier wird im Freien ein Feuer gemacht, gesegnet und die Osterkerze daran entzündet.

Die Osterkerze ist das Zeichen für den auferstandenen Jesus Christus. Mit der Osterkerze ziehen die Mitfeiernden in die dunkle Kirche ein. Dann dürfen sie ihre Lichter an der Osterkerze anzünden und das Feuer der Osterkerze weitergeben und später auch mit nach Hause nehmen.

Mit der Osterkerze wird dann das Wasser geweiht. Dazu wird die Osterkerze in das Taufbecken dreimal eingetaucht. Danach ist es Weihwasser und Taufwasser.

Die Osternacht am Karsamstag ist die Nacht, an der das Kreuz, das Leiden und der Tod überwunden ist. Mit der Osternachtfeier beginnt die Osterzeit, die 7 Wochen bis Pfingsten andauert. In dieser Zeit brennen in jedem Gottesdienst die Osterkerzen. Und endlich läuten wieder die Glocken.

Nach der Osternacht begrüßen sich einige Menschen mit einem besonderen Ostergruß: „Der Herr ist auferstanden!“ und der andere antwortet „er ist wahrhaftig auferstanden!“. Damit beugen wir, dass wir wirklich daran glauben, dass Jesus auferstanden ist.

## **Lied**

MEINE HOFFNUNG UND MEINE FREUDE

Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht.

Christus meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

## **Gebet**

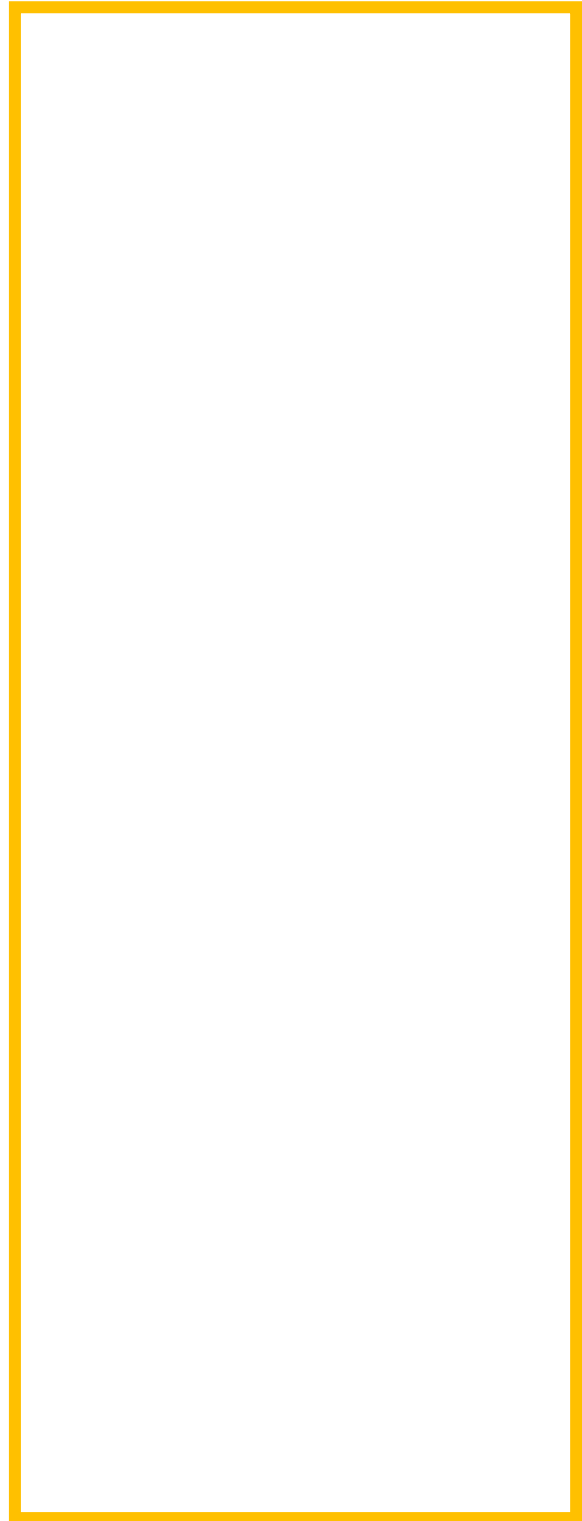
Guter Gott, verborgen und doch so nah. Für uns Menschen immer da.

Wie das helle Licht, das leise zu uns spricht, dass du bei uns bist. Amen.



## Aktion

Malt Eure eigene Osterkerze!



- ✚ Jesus starb am Kreuz, aus Liebe zu den Menschen. Dran erinnert das rote Kreuz.
- ✚ Rot ist die Farbe der Liebe und des Lebens.
- ✚ Der Tod von Jesus war grausam. Daran erinnern die fünf roten Wachs Nägel (die fünf Wundmale) an Kopf, Händen, Bauch und Füßen.
- ✚ Jesus ist Anfang und Ende der Welt. Alpha A ist der erste Buchstabe und Omega Ω der letzte des griechischen Alphabets.
- ✚ Die Zahl steht für das jeweilige Jahr.
- ✚ Der Tod von Jesus war nicht das Ende. Vielmehr war er der Anfang eines neuen Lebens bei Gott. Dran erinnert die helle Flamme.
- ✚ Viele Osterkerzen sind noch mit schönen Bildern verziert.

# OSTERSONNTAG – DIE AUFERSTEHUNG

## Bibeltext

Nach Matthäus 28, 1-10 / Markus 16,11

Der Festtag ist vorüber. Ein neuer Tag bricht an. Noch ist es still und dunkel in Jerusalem.

Doch zwei Frauen sind schon unterwegs: Maria und Maria Magdalena. Sie gehen zum Grab Jesu und haben ein Gefäß mit duftender Salbe bei sich. Damit wollen sie den Leichnam Jesu einsalben.

Als sie zum Garten kommen, sehen sie schon von weitem den großen Stein, der vor dem Grab liegt. Und sie fragen sich besorgt: „Wie sollen wir nur den Stein wegschieben?“

Plötzlich sehen sie ein helles Licht und erschrecken sich. Die Wächter des Grabes fallen vor Schreck um. Der Stein ist auf einmal verschoben! Schnell laufen sie zum Grab und schauen hinein. Jesus liegt nicht mehr da und ein anderer Mann sitzt am Eingang der Höhle. Es ist ein Engel in leuchtendem Kleid.

Der Engel spricht: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, wen ihr sucht: Jesus, den sie gekreuzigt haben. Aber er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht, wo er gelegen hat!“

Da fliehen die Frauen und wissen nicht, ob sie lachen oder vor Freude weinen sollen.

Sie rennen zu den Jüngern und erzählen ihnen davon, aber die Jünger wollen ihnen nicht glauben.

## Bedeutung und Brauchtum

Der Ostersonntag ist ein sehr bedeutsamer Tag der gesamten Osterfeiertage, denn an diesem Tag freut sich die christliche Gemeinde über die Auferstehung von Jesu Christi. Er ist gestorben und wieder auferstanden, das kann nur Gottes Sohn. Dieses Wunder feiern wir an diesem Tag.

Die Kirche ist festlich geschmückt und die neue Osterkerze steht da. In vielen Gemeinden bringen die Menschen geschmückte Körbe mit Essen vor den Altar um sie segnen zu lassen. Gut gelaunt halten wir damit zu Hause ein feierliches Osterfrühstück ab. Im Anschluss gibt es oft die Ostereiersuche für die Kinder.

An Ostern sollen wir mit allen Sinnen spüren: Gott meint es gut mit uns.

## Lied

DU BIST DAS LICHT DER WELT

KV: Du bist das Licht der Welt

du bist der Glanz der uns unseren Tag erhellt,  
du bist der Freudenschein,  
der uns so glücklich macht  
dringst selber in uns ein.

Du bist der Stern in der Nacht,  
der allem Finsteren wehrt,  
bist wie ein Feuer entfacht,  
das sich aus Liebe verzehrt,  
du das Licht der Welt.

1. So wie die Sonne stets den Tag bringt nach der Nacht,  
wie sie auch nach Regenwetter immer wieder lacht,  
wie sie trotz der Wolkenmauer uns die Helle bringt  
und doch nur zu neuem Aufgeh'n sinkt.

Du bist....

2. So wie eine Lampe plötzlich Wärme bringt und Licht,  
wie der Strahl und Nebelleuchte durch die Sichtwand  
bricht,  
wie ein rasches Streichholz eine Kerze hell entflammt  
und dadurch die Dunkelheit verbannt.

Du bist....

## Gebet

Lieber Gott, an Ostern erinnern wir uns an das Größte, das es je auf der Welt gegeben hat:

Jesus ist auferstanden und hat der Welt gezeigt, dass jeder, der an dich glaubt, ewiges Leben hat.

Danke Gott, dass du uns mit Deinem Sohn, Glaube, Hoffnung und Liebe geschenkt hast. Amen.

## Aktion

### Ostersachen backen

Rezept für einen Osterhasen

Du brauchst: 6 Esslöffel Öl 1 Pk. Vanillezucker 150g Quark 300g Mehl 1 Ei 2 Spaghetti 3 Esslöffel Milch 1 Pk. Backpulver Rosinen, Butter	So wird es gemacht: 1. Backofen auf 175 Grad vorheizen. 2. Alle Zutaten zu einem Teig verrühren. 3. Osterhasen formen, Rosinen für die Augen eindrücken, mit zerlassener Butter bestreichen. 4. 15-20 Minuten backen. 5. Spaghetti für die Barthaare reinstecken.
---	---

Der Osterhase:

Zu Ostern freuen sich nicht nur die Kinder über den Osterhasen, der die Eier bringt. Wie das Osterei ist auch der Hase ein Symbol des Lebens.



# OSTERMONTAG - JESUS ZEIGT SICH DEN JÜNGERN

## **Bibeltext**

### Nach Lukas 24

Zwei Jünger gehen von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Während sie wandern, sprächen sie über die Dinge, die in den letzten Tagen vorgefallen sind. Plötzlich erscheint ein Mann und geht mit ihnen. Es ist Jesus, aber sie erkennen ihn nicht. „Worüber redet ihr? Was beschäftigt euch denn so?“ fragt Jesus. Die beiden Jünger sehen nämlich sehr traurig aus. Kleopas antwortet: „Du bist wohl der einzige Mensch in ganz Jerusalem, der nicht gehört hat, was in den letzten Tagen passiert ist.“ Und sie erzählen ihm von Jesus, der ein Prophet war und Wunder vollbracht hatte. Und sie erzählen ihm von der Verhaftung und von der Kreuzigung. Auch erzählen sie davon, dass die Frauen behauptet haben, dass Jesus auferstanden sei und sie das nicht glaubten. Jesus ermahnte sie. In der Bibel steht doch, dass der Messias sterben und auferstehen würde! Als es Abend wird, scheint es so, als ob Jesus weitergehen wollte, doch die beiden Jünger bitten ihn, den Fremden, über Nacht bei ihnen zu bleiben. Daraufhin geht er mit ihnen ins Haus. Als sie sich zum Essen an den Tisch setzen, nimmt er das Brot, segnet es, bricht es in Stücke und gibt ihnen davon. Da merken sie plötzlich, wenn sie vor sich haben! Aber im selben Augenblick verschwindet Jesus. Sie können es nicht fassen! Das war Jesus, der mit uns lief und aß! „Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns sprach?“, sagen die beiden zueinander. Sie sind so aufgeregt, dass sie sofort wieder nach Jerusalem zurückgehen und den anderen Jüngern von dieser Geschichte erzählen.

## **Bedeutung und Brauchtum**

Der Ostermontag ist in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag. In der katholischen Kirche steht der Ostermontag als zweiter Feiertag ganz im Zeichen des Osterfestes. In manchen Gemeinden gibt es auch den Brauch des Emmausgangs: Menschen laufen betend und singend von einer Kirche zu anderen. Wie die Jünger von Jerusalem nach Emmaus. In Frankreich und in der Schweiz und manchmal auch in Deutschland suchen die Kinder, an diesem Tag, im Garten oder im Haus nach den versteckten Ostereiern oder Osternester. Viele Menschen nutzen diesen Feiertag aber für Ausflüge zu Verwandten oder in die Natur, denn jetzt kannst Du die Natur aus dem Winterschlaf erwachen sehen. Und das ist ein schönes Zeichen für die Auferstehung Jesu und für das Leben.

## **Lied**

GEH MIT UNS, AUF UNSERN WEG

Geh mit uns, auf unsern Weg.

Geh mit uns, auf unsern Weg.

## **Gebet**

Lieber Gott,

heute sollen sich alle Menschen freuen und fröhliche Lieder singen über dich,  
denn du hast Jesus auferweckt von den Toten.

Du hast denen, die traurig waren, die Tränen abgewischt und sie wieder froh gemacht.

Die, die Angst hatten, ganz allein und verlassen zu sein, hast du ermutigt mit dem Versprechen,  
dass Jesus immer bei ihnen ist.

Ja, Gott, wir sind froh, dass wir von dir hören.

Du tröstest auch uns und bist immer bei uns.

Deine Liebe ist größer, tiefer und weiter als wir denken können.

Du bist wunderbar, Gott. Zu dir wollen wir gehören!

## **Aktion**

### 1. Gemeinsame Osterspiele

- a. Verstecktes Ei: Einer versteckt das Ei und einer sucht es. Das geht reihum, bis alle versteckt und gesucht haben. Mit Kommandos wie „warm“ oder „kalt“ kann geholfen werden.
- b. Eierrollen: Auf „los!“ lassen alle hintereinander ihr Ei einen Abhang oder ein schräg gestelltes Brett oder Buch hinunter rollen. Wessen Ei rollt am weitesten?
- c. Eierwettlauf: Wer bringt sein Ei auf dem Löffel zuerst ans Ziel? Mit kleinen Hindernissen (Stühle, Kissen, Töpfe) auf der Laufstrecke (z.B. von der Küche aus über den Flur ins Schlafzimmer). Am besten nacheinander laufen und die Zeit stoppen.
- d. Münzenwerfen: Einer hält ein Ei mit Zeigefinger und Daumen. Wer schafft es, eine Münze durch den Raum zwischen Ei und Hand zu werfen?

### 2. Picknick zu Hause oder im Garten

Zu Hause hat es den Vorteil, dass man das Picknick bei jedem Wetter machen kann. Legt eine Decke auf den Boden und verteilt darauf Euer Picknickessen und Picknickgeschirr. Für die Mitte könnt Ihr einen Blumenstrauß oder eine Zimmerpflanze stellen oder ein Paar Blümchen oder Gräser von vor der Haustür holen.

Nach dem Essen könnt Ihr gemeinsam ein paar lustige Spiele spielen.

### 3. Kressesamen säen (vorher welche kaufen!)

Wir haben gehört, dass die Natur in diesen Tagen vom Winterschlaf erwacht und dass das ein schönes Zeichen für die Auferstehung Jesu und für das Leben ist.

Ihr könnt nun die Kressesamen aus dem Tütchen nehmen, säen und beobachten wie sie in wenigen Tagen zum Leben erwachen und wachsen.

Nehmt eine flache Schale, einen Teller, eine Eierschale... Legt am besten Watte oder Flies darauf (mit zwei Lagen Küchenpapier oder Erde geht es auch).

Die Samen darauf säen und mit etwas Wasser ansprühen. Immer feucht und nach Packungsanleitung halten, damit sie in wenigen Tagen keimen.



## SONNENGESANG von FRANZ VON ASSISI

LAUDATO SI, O MI SIGNORE

KV: Laudato si, o-mi Signore

Laudato si, o-mi Signore

Laudato si, o-mi Signore

Laudato si, o-mi Signor

1. Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen

Sei gepriesen, für Sonne, Mond und Sterne

Sei gepriesen, für Meer und Kontinente

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten

Sei gepriesen für Nächte und für Tage

Sei gepriesen für Jahre und Gezeiten

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen

Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen

Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

4. Sei gepriesen für deine hohen Berge

Sei gepriesen für Feld und Wald und Täler

Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

5. Sei gepriesen, du lässt die Vögel singen

Sei gepriesen, du lässt die Fische spielen

Sei gepriesen für alle deine Tiere

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen

Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe

Sei gepriesen für jedes Volk der Erde

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

7. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden

Sei gepriesen für Jesus, unser'n Bruder

Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen

Sei gepriesen, er ist für uns gestorben

Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden

Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! KV

Malt ein Bild dazu:

## OSTERQUIZ

**1. Was basteln die Kinder vor dem Palmsonntag?**

Palmbuschen

Palmesel

Palmbesen

**2. Als Jesus in Jerusalem einzog, liefen ihm die Menschen mit Palmzweigen entgegen. Wer wurde damals so begrüßt?**

Götter

Könige

Statthalter

**3. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche vor Ostern. Wie wird sie genannt?**

Karwoche

Kreuzwoche

Osterwoche

**4. Jesus wurde auf seinem Weg nach Jerusalem von einem Tier getragen. Von welchem?**

Pferd

Esel

Kamel

**5. Wie heißt der Tag, an dem wir Jesu letztes Abendmahl mit den Jünger feiern?**

Palmsonntag

Gründonnerstag

Karfreitag

**6. Welcher Jünger hatte Jesus an die Hohenpriester verraten?**

Jakobus

Petrus

Judas

**7. Wie hieß der Garten, in den Jesus und die Jünger nach dem Abendmahl gingen?**

Jordan

Sinai

Getsemani

**8. Drei Tage nach Jesu Tod gingen die Frauen zum Grab. Was wollten sie dort tun?**

Aufräumen

Blumen bringen

Leichnam salben

**9. Wann hören die Glocken in der Karwochen auf zu läuten?**

am Karfreitag

am Palmsonntag

am Gründonnerstag

**10. Die Osterkerze ist mit einem Kreuz, der Jahreszahl und zwei Buchstaben des griechischen Alphabets verziert. Welche sind es?**

Alpha und Beta

Alpha und Omega

Beta und Omikron

**11. Was gehört sonst noch zur Verzierung der Osterkerze?**

Taube

Fische

Nägel

**12. Was wird in der Osternachtsfeier geweiht?**

Taufwasser

Priester

besondere Öle

**13. Wo wird das Osterfeuer entzündet?**

vor der Kirche

in der Sakristei

am Altar

**14. Was gehört in vielen Familien zum Osterfrühstück dazu?**

gebackenes Osterlamm

Eierpfannkuchen

Marzipanstollen

**15. Wo suchen die Kinder erst am Ostermontag nach Ostereier?**

Frankreich

Schweden

Italien

**16. Woran erkannten die beiden Jünger Jesus auf ihrem Gang nach Emmaus?**

an seinem Lachen

am Brotbrechen

an der Art zu reden

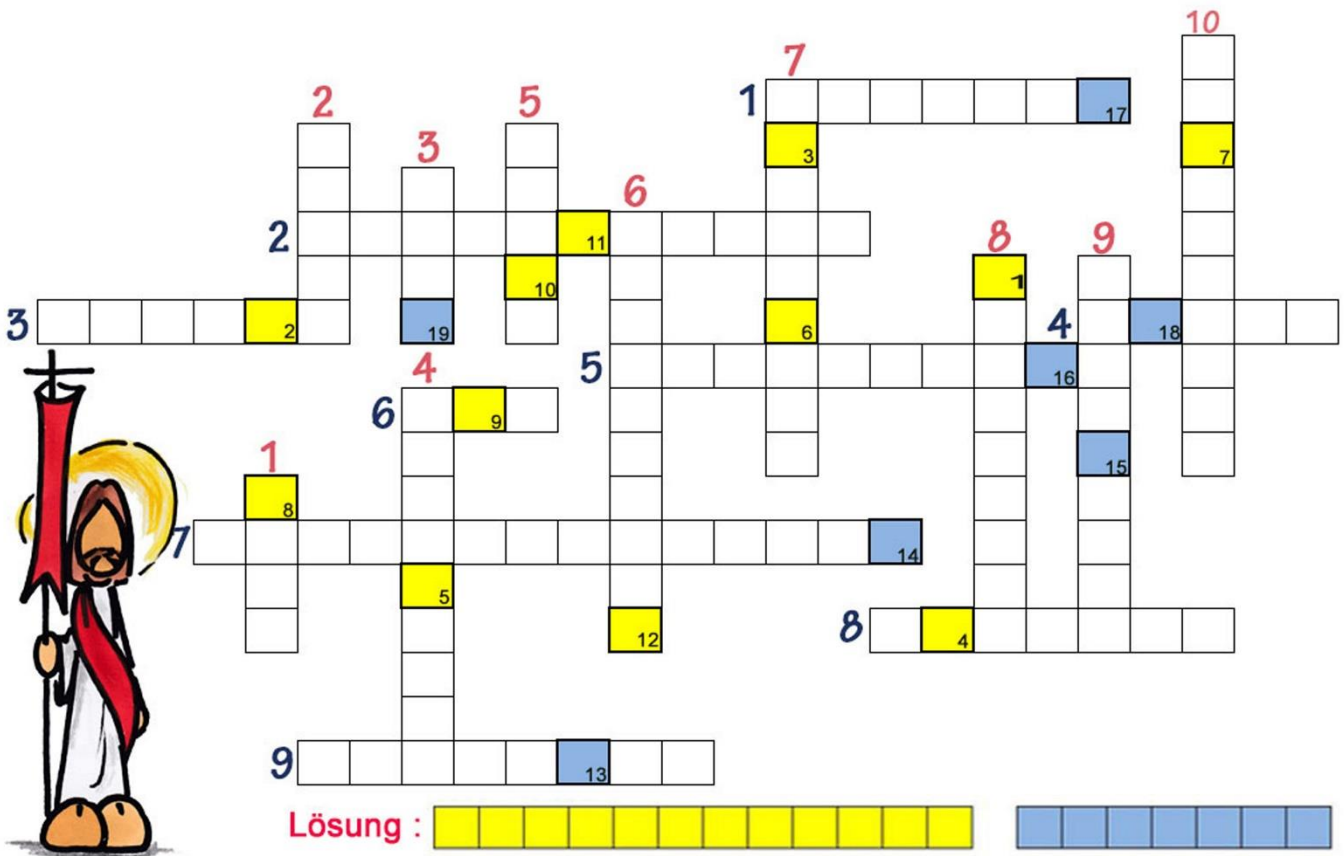
# KREUZWORTRÄTSEL - DIE BEIDEN LÖSUNGSWORTE SAGEN, WAS WIR AN OSTERN FEIERN

## HORIZONTAL:

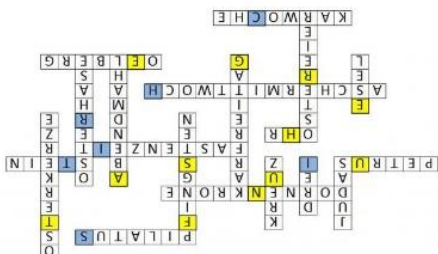
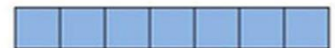
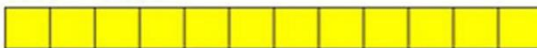
1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

## VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?



Lösung :



Quelle: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)